ärz 1907 einzulaben.

mann Остивани, ftern

gn wollen. 8000

tigen Arbeiten

einermeifter.

Beichaftigung

belichreinerei.

bet bauernber ru eintreten bei hmacher, rmftr.

Bforzheim. ebrling-

angen tonnen igungen in bie

heaterfrijeur, im.

mird an for auf 1. April n geincht. ertellt hter Sigel

old. o Pforzheim ünftliches.

ven, 18 Jahren bei er Behandlung

tor Lang. eife: Rars 1907.

- 6 78 6 70 - 10 79 10 90 60 9 50 9 40 - 9 08 8 90

- 10 - - reife: 85-95 14-15 Márz 1907.

- 7 50 --

- 10 50 - -- 9 - - -- 7 90 - -- 9 - - - SL. Inbrgang.

Weldent nglid; mit Auftachine ber Sonne und Beftingt.

Breis vierteljährlich

hier i .a. mit Aragere lohn 1.20.4, im Begirtisumb 10 km-Wentehr 1.25 .4; im fibriges Bürtlemberg 1.85 ... SRenatSalescoments und Berbältnik.

# Gesellschafter. Amts- und Ameige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Magold.

Jerniprecher Fr. 29.

Merniprecher Mr. 29.

Angeigen-Gebühr f. b. Ifpalt. Beile aus gewöhnl Schrift ober beren Raum bei 1mal. Gintlefung 10 d. bei mehrmaliger entiprechenb Rabatt.

Muflage 2600.

SRit bim Blauberftübchen umb

Samab. Bandmirt.

ME 66

Magold, Dienstag den 19. Mary

Politische Nebersicht.

tag auch fiber bie Dagnahmen gur Stolgerung ber bentiden

Bieb. und Fleischrodnftion und jur Berbilligung ber fabrifden Fielichterforgung. G5 murbe beichtoffen, eine größere Angahl ber non ben Referenten aufgestellten Anfrage und Leitfage bem Reichstaugler und ben verbanbeten Re-

gierungen als Material ju übermeifen und baran bas Er-fuchen ju tunpfen, jebenfalls fur bie wiffenfcaftliche Genden.

erforfoung und pratitio: Sendentilgung großer: Mittelale

Berlin unter Antiching ber Deffentlichteit getagt und bie

Granbung einer fontnaliftifden Bentrale beid loffen, bie ben

ber Barteitaffe zwar unterflüht wirb, ban ber Barteileitung jeboch unabhangig ift. Es fam hierbei gu ichweren An-griffen anf bie Scarfmacher ber Bartei, befoabers ant Bebel

und Mobring, besgielden auf ben "Bornaris", beffen Re-baftion für intal unfahig enflitt wurde. Der Zwed ber Reugenndung ift, fic vom Portetfanatiums ber Burtei-bonzen loszumachen. Bemerfendwert in übrigens, daß bie

Berfammlung im Reichstagt gebanbe togte. Singer batte bem

Sutranbireffor bes Reigstages gejagt, es hanble fid um eine Bufammenfunft "einigen" guten Freunde, fo bag ber Bemmte gegen bie Benugang bes Frattionszimmers nichts

einzuwenden batte. Bwed biefer eigenartigen Uebnug war offenbar bie Umgebung ber polizeitigen Aumelbung biefer im Sinn bes Bereinsgefehrs politifgen Berfammlung.

ift burg ben Genorientonbent auf ben 22. Dars feftgefest

morben. Der Biebergnfammenfrift foll am 10. April er-

folgen. — Die Bubgeitommi fon bes Reichtiags genehmigte bas Roleiatgefet in ber bon ber Regierung burgefegten

treffend bie Menberung ber Buderfleneransführungsbeftimm.

ber Contruppe ift nanmehr eingerichtet. Der Rriegs-minifer hat angeordnet, das vom 1. April ab alle bie afritanifden Schuttruppen betreffenben Sendungen, die bis-ber au die Rammerverwaltung bou Tippelstlich & Co. ju

richten waren, an ble Rammernerwaltung ber Gongiruppen

gement in Bollfachen wire aus Baffington berichtet: Rad einer Reihe von Beiprechungen swifden Staaisfefretar Root unb bem Benfusbirettor Roris bacf angendumen werben,

bağ bor Abiani bes Brobiforinas mit Denifclaab anf Grand

bes Siktion 3 bes Dinglebarfeheb ein neues Arrongemunt mit Deutschland getroffen werben tann, bos bis jur Rou-greßseiften im Dezember bs. 38. in Araft bleiben wurbe.

Neber ein neues bentich ameritanifches Arran-

Der Beginn ber Ofterferlen bes Reichstags

Der Bunbedrat erfeilte ben Anbichuganiragen be-

Gine Rammer verwaltung bes Oberfommanbos

Gin fogialbemofratifder Rebalteuring bat in

bisher in ben Giat einzufiellen.

nugen feine Buftimmung.

Der bentiche Sandwirticafterat berlet am Frei-

Autliges.

Die Orisbehörben

berfenigen Ermeindenund die Ferrenhalter, welche im Ctatsjahr 1906/07 Original. ober Bollblint-Sim mentaler Semeinde Farren angelstafft haben und ju ben
Anfanfaloften einen Beitrag seitens ber Amtstorpsration wollen, wirdes blemli angeferbert, ihre Gefucht um einen Beitrag unter Anfching bes Rachweifen ber Ab-Rammung bes ertauften Farrens, bes Buluffangeicheins und ber Quittungen uber ben Ran preif unb bie Anblagen får Aufaufd. und Teansborifoften fpateftens bis 5. Mpril d. 38. bei bem Oberamt einzureichen.

Ragoid, ben 12. Mars 1907. ft. Oberomi. Ritter.

Den Conlibeifenamtern

geben mit nonfter Boft je 2 Ermp ure bes Leitfabens ber Saushaltungslehre in Frage und Antwort ban Margarethe bon Bipleben gur Ginfichtnohme mit bem Muftanen gu, für die Dabden ihrer Gemeinden je bei ber Entlaffnug ans ber Fortbilbungs- bezw. Sonntagsichnle reip, bet Gin-tritt in einen Dienft biefe febr zwedmäßige Schrift anf Roften ber Gemeinde augufchaffen, wobei fich Die Bereinigung benachbarter Gemeinben gu einem größeren und hieburch billigeren Bejag ber Schrift empfehlen buifte.

Ein Ermpler ber Schrift molle bem herru Dris-fonliufpetior ber Gemeinbe jur Renatnis, Mittellung un die Mitglieber ber Orisiculbehorbe mib etwaigen weiteren Bermenbung übergeben merbes.

Meber bie Beidluffe ber Gemeweln etollegien hinfichi-Hich ber Unfoffang ber Schrift für bie und ber Sonle entlaffe ien Dabchen ihrer Gemeinbe wolle Ballingbnadweis im Shultheißenamteprototoll vorgemertt merben. Ragolb, ben 18. Mary 1907.

R. Dornwit. Ritter.

Das Schriftgen ift gu ben auf bem Umfalag besfelben angenebenen Bretfen gu begieben bon bet . 23. Baifen'iden Budbbig., Ragolb.

> Bekanntmachung bete, bie Mani, und Rlanenfenche.

Radbem eine meitere Unterfuchong ergeben bat, bag bie unter bem Biebnand bes Martin Schlotter g. Rappelle in Untertalheim fefigeftellte Rrantheit nicht bie Mant- und Rlanenfende, tonbern eine nichtauftedenbe Mantentanbung war, wird bir Gehöftsperre bei Mariin Schlotter anfgehoben. Gbenfo wirn bie aber bie Gemeinben Untertalbeim, Obertalbeim, Schietingen und Gunbringen vergangte polizeiliche Beobachtung (Gri. v. 18. b. 3R., Gef. Rr. 62) blemit aufgehoben.

Borftegenbes wolle, falls noch nicht geichen, orteib-Magalb, ben 18, Mars 1907.

R. Oberami. Rlitter. Manna.

Roman ben Deinrich Sientlewicz. Autorifierte Uebersetung aus bem Volnischen ven & Rridmener. (Rachbr. verb.)

(Bortfegung.) Babrent ich bie Berfolgnog bed mit hanna entfichenen Sellus anjuahm, brach ben Gewiller loff; feurige Blige gudten in ben fomorgen Wolfenmaffen auf und ber himmel verwandelte fich ab und gu in ein mabres Fenermeer; Die barauf folgenbe Duntelheit folen bann noch tiefer; ber Regen ftargte in Stromen borab; ber Bind peitichte ble Banme am Bege und bog fie nach allen Seiten bin. Mein Pferb fing unter ben rafenben Beitichenhieben und bem fcarfen Dend ber Sporen an in adgen und gu fiohnen; ich felbft fichnte aud - bor BBat. Auf ben Sals meines Pferbes herabgebangt, nerfolgte ich bie Spuren auf bem Wege und fab und borte nichts weiter. Anf biefe Weife gelaugte ich bis in ben Balb, wo bie Beftigteit bes Sturmen fich noch perhoppelte und alle Glemente in rafenbem Rampf entfeffelt

Dir Bald mogie wie ein Rornfelb bin und ber; ber Donner rollte burd bie Ginternis und ber Biberhall besfelben ellte bon Fiste gu Bichte. Das Raufden bes wolfenbenchartig nieberfallenben Regens, bas Rraden ber brechenden Zweige, bas Drohnen ber Donnerfolage -bies alles gujammen flang wie Sollenmufit. 3ch fonnte bie Spur nicht wehr feben, jagte aber bennoch wie ber

Die genannte Settion geftattet bem Braftbenten eine Boll-rebutition für gewiffe Art tel als Gegenseiftung für bie Minimal'age anberer Banber. — Gine Abteilung nieuro-Sturmwind weiter. Jenfeits bes Baibes bewertte ich beim | habe Baffen bei mir! Burnd aber ich fciefel" Doch ich Bruchten ber Blibe and bie Spuren wieber; gleichzeitig acitete feiner Borte nicht nab tam naber und naber. wurde ich aber and mit Entfeben gewahr, bag fich bie "Salt!", rief Gelim. "Salt!" Gefdwindigteit meines Bierbes verringerte, fein Rengen bagegen immer mehr gnuabm. Ich verboppelte bie Beiliden-biebe. Dier, jenietis bes Walben, begann ein mabres Sant-

meer, bat ich gwar umreiten fonnte, fiber bas aber Gelim fahren mußte.

34 blidte gum Dimmel auf. "D Gotil" rief ich bersweifeit and, "lag mid fie einholen und bann fterben, wenn bird bein 28 le ifil" Und mein Gebet fanb Erhorung. Gin greller Blig erhellte ble Duntelheit und bet feinem fahlen Soein entbedte ich eine fleine, fonell babinjagenbe Britigia vor mir.

36 tounte bie Gefichter ber Fliebenben nicht feben aber ich mußte gewiß, bag is bie Gefneten maren. Es lag noch eine halbe Berft Gutfernung gwifden und, boch ba Gelim in ber Duntelheit und wegen ber burch ben Regen angerichteten Heberichwemmung nun longfamer fabren mußte, tonnte ich ficher haffen, fie gu erreichen. 3ch flief einen Soret ber But und ber Freube ans; fle fonnten mir nicht mehr entrommen,

Seitm fah fich um, forte gleichfalls auf und fenerte feine erforedten Pferbe mit ber Beitiche au. Beim Benoten ber Blibe ertaunte wich aud Dauna, unb ich fab, wie fie fic bergweifingsboll an Gelin onfinmmerte und blefer gu thr fprad. Ein baar Gefunben nachher mar ich fo nabe, bag ich Gelims Stimme bernehmen tounte.

"Burfid!" rief er mir burd bie Duntelheit gu, "ich

gaani der T:appen griff ein in Tagnace flibenbes Ravallerie. beiachement honbaraubider Truppen an, warbe abre und breifinbigem Rambi nabisa aufgerleben. Der öfterreichifche Thronfolger, Eigherzog Frang

Berbinand, bat gwit Tage in ftrengftem 3 etognito in Berlin geweilt und mit bem Raifer lange und eingehenb touferiert.

Heber ben Ctanb ber Undgleichstrehanb. lungen gwifchen Oefterreich und Hugarn teilte ber ungarifde Danbeisminifter Roffuth mit, biefer fei feinesfalls gufriebenftellenb. Die Schwierigfelten für eine Bereinbarung eien uod febr groß. Bon einer fiber gebn Jahre anban-ernben Bereinbarung fei feine Riebe.

Die gweite hollanbifche Rammer hat einen Gefenentwurf augenommen betreffenb bie Tellnahme berfentgen Stanten an ber Danget Rouferens, bie unf ber erfien Ronfereng nicht vertreien maren. Das Gefet ermichtigt bie Reglerung, mit biefen Stanten Betriege jum Beltritt sum Friedenifonventionfibritrag bom 29. 3nit 1899 abjufdließen, ohne febes mat ble Gruebm gung ber Rammern

пафацифен. Die enffifche Duma teat am Freitag wieber gu eines Gigung gufemmen. Begen bes Guritte ges ber Dede im bishreigen Sihungbfaal wurde in einem anbern Gaal beb Tanrifden Balaftes gelagt. Da bier aber bie Rebuer fast gar nicht gu berfiehen waren, entmidelte fic gleich gut Beginn ber Signng große Unruhe. Die Frahtlon ber Rabeiten beautragte folieglich, bie Beratungen gu naterbrechen argestäts ber Unmöglichteit, unter solchen Berhältniffen au arbeiten. Der jozialdemotratische Deputierte Alexisten sander, ihm scheine es, als ob die Mitgileder der Rechten ein Vomplott organistent hätten. Er erhielt einen Ordungstrof. Schließlich wurde der Unterdrechungsommag fast einstimmig angenommen. Rach Schließ der Sitz ing berieten Stolppin und Golowin und beschließen, den nebe-ichtblichen Teil der einnesfürzten Sauldes zu beseitigen fcablgien Zeil ber eingefiargten Gaulbede in befeitigen und borianfig eine Segeltuchbede bergnftellen, bamti bie Sigungen am 20. Mars wieber aufgenommen merben fonnen. Die Architetten erlifteten ben Einfturg ber Dede baburch, bag ber Ginnugsfaal uripränglich ein niemals geheizier Biniergarten war, and noch mabrend ber Lagung ber erften Duma. Der jest burch Hilgung und Raftung berbelgeführte Temperainrentericieb habe offenbar ben Umfang ber mit tonifden Rageln Scielligten Holpbalten verändert, weshalb die Sinklatur herabficuste.

3m englischen Unterhans fant ber Jamaita-Bwifdenfall ein Meines Radipiel. Auf eine Anfrage, bie eine Spite gegen Amerita enthielt, entwortete ber Staats. fetretar für Auswärtige Angelegenheiten, Gir Ebward Greb, ble Banblungemeife bes ameritanifden Abmirale fet lebiglich ber Ansfluß menichlichen Fahlens und bes Wunfchef, bie Beiben gu linbern, gewesen, es fei unwürdig und un-wahr, felnem handeln irgendwelche andere Bentung ju geben. Det weiteren beidattigte fic bas Unterbans mit ben be-vorfiebenben Danbelsberiragsberbanblungen mifden Dentid-land und Emerila. Auf bie Forberung, bie Regterung moge Chritte tun, bağ irnend ein Danbelfablommen gluiforn Denifoland und ben Bereinigten Staaten ben britigen

36 war taum noch 15 Sopitte enifernt; boch unn wurde ber Weg beffer nab Sellm ließ feine Bferbe wieber in Trab fallen. Die Entjerenna gwifden und bergogerte fic eine Beite, bod hatte ich fie balb wieber eingeholt. Da maubte fich eublich Gelbu um, die Biftole in ber

Sand umb gielte. Er fab furdibar aus, aber feine Danb behte nicht unb

er zielte ficher und rubig. Rod einen Augenblid und ich hatte bie Britfota mit meiner Sand erfaffen tonnen, ba eribnte ploglich ein Sous - mein Bierd warf fic auf bie Gelte, feste noch ein paarmal an, fiel bann aber auf bie Borberfuße nieben; ich rif bumpf und malgre fich mit mir auf ber Grbe.

36 fprang fofort wieber auf unb fing an, auf allen Rraften gu fanfen, aber es war bergebliche Rabe. Balb baranf mar ber leichte Bagen weit entfernt bon mir und entfernie fich noch immer weiter und weiter, bis ich ihn foitefilich nur noch fab, wenn ein Blig burd bie BBollen fohr. Der Bogen entfowarb meinen Bliden in ber Daufelheit und ber Entfernung und mit ihm mein letter Soff. nungefirabl. 36 berfacte gu idreien, aber ich tonnie nicht, meil mir ber Riem ausging. Das Rollen ber Raber wurde immer fomdiger und fomider; ich flolperte folieglich fiber einen Stein und fiel gu Baben.

LANDKREIS &

hanbel nicht augunftig breinfinfie, ermiberte Greb, wenn tegend ein ben pritifgen Bunbel berührenbes Abfommen getroffen murbe, marbe bie britifde Regierung mit ben Bereinigten Staaten fo in Berbinbung treien, wie es errarberlich merben tonne. Gine anbere Anfrage beat twortete Campbell Bannerman babin, bag bie pon bem benifchen Ratfer gefchenfte Statue Bilbelms III, bor bem Reufington-Balak anfgestellt werben foll.

Der Stamm ber Beni-Aros in Marotto bat ich nan bod bem Rriegeminifter Gebahas unterworfen. Raifuit bat tor Gebiet verlaffen und fic nad Giben gewandt. - Der neue Jujp tienr ber marroffanifden Boliget, ber fdmelgertiche Oberft Duller, ift mit feinem Abjutanien bereits in Tanger eingetroffen.

Der Coulrat von Can Francisco beidiok, ble Japantinber gu ben unteren Rlaffen ber Soule fur 2Beibe ugulaffen, wie es mit Roofebelt bereinbart marb. Damit ift unn bie bebenfliche Angelegenheit bis enf weiteres erlebigt. Als Entichabigung bat Rosfevelt bie Bill untergeichnet, nach ber ben Rulis Ginmanberungspaffe nicht mehr erteilt merben bilifen.

> Barlamentarifde Radricten. Burttembergifder Laubing.

Stutigart, 17. Mars. Die Finangkommiffion ber Jiveiten Rammer beschäftigte fich in thren gestriger Sthung mit der Beratung bes Etats ber Jentralstelle für Gewerbe und Sandel. Und re regte an, ob nicht ein Blatt für die Arbeiter geschassen werden tonnte, das über die soziale Rechtsprechung und alle sozialen Fragen sort-laufend berichten und Auflärung ichaffen mürde. Der Gebants sand allseitie Ruftimmung und mehr geschaften auf laufend berichten und Aufflärung schaffen würde. Der Gedants fand allsettig Zustimmung, und man nahm nach längerer Erdrterung einen Antrag an, wonach die Regierung um Erwägung darüber ersucht wird, od nicht ein Arbeiterblatt ähnlich dem Gewerbeblatt detauszugeben sei. Keil meinte, das neue Blatt lasse sich leicht mit dem Blatte der Berscherungsanftalt verschmelzen. Eine Längere Bedatte rief die Frags der Unierkützung kädtischer Rechtsauskunftsfellen hervor, ohns das indessen Anträgs dazu gestellt wurden. Minister v. Bische fast die Erklärung ab, das eine Unierkützung an die bestehenden Arbeitersetretariate, die mehr oder weniger politischen Zweckn dienen, nicht gewährt werde. Dieser Aussassiung traten die Abg. Watutat und Andre entgegen, dabei detonend, das der gange Geschäftsbetrieb der Arbeitersetzeitziate sebe politische Adigseit ausschließe.

## Sages: Neuigkeiten. Aus Stadt und Laub.

Mageld, 19, Mary \* Boutrag. Bir midten auch au biefer Stelle baranf ansmertfam machen, bag ju bem im Go. Arb. Birein hente abend flatifinbenben Bertrag bes herrn Stabtpfarrer Dr. Sant aber: Bolitif und Chriftentum febermann ein-

\* Ruferimung. Bei ber am Conntag in ber "Tranbe" abgehaltenen Berfammlung ber Rufermeifter bes Begirfs wurde eine Begirfeinnung gegranbet, ber borlaufig

" Die Fribjahrsberfammlung bes Bienengfichtervereins tagte am Sonntag nadmittag im "Soiff" bier, de war febr gabireid befnat. Der Borftanb, Sonliebrer Rotdert-Bfrondorf, begrüßte bie Berfammlung und warf einen targen Radblid auf bas berfloffene, an Bollern und hanig arme Bienenjahr. Raffter Rlaif trug fodann ben Raffenbericht pro 1. Mary 1907 bor. Den Ginnahmen utt 245 ... 27 & fteben 200 ... 41 & Ausgaben gegeniber. Die Bermsgenszunahme beträgt 31 ... 77 ... Die Mitgliebergahl ift auf 102 angewachfen. 493 Bienensbifer waren in ber hafipflichtverficherung. Die nen gegrundete Honigverkaufsgenoffenicaft machte im letten Jahr febr ichlechte Gefcatte, ba faft gar tein honig abgeliefert werben tonnte. Die alteften Imfer tonnen fich nicht erinnern, ein foich ichlechtes honigfahr erlebt gu baben; es mare beshalb im Intereffe bes Bienengfichters und bes Bublifums im nenen Jahr eine gute Ernte ermanict. Der Borftanb hielt hierauf ben angefundigten Bortrag fber "Das Grund-gefeb ber Brntentwicklung." Der gewandte Redner ent-

> Mond faien pell; fendte Rebel fliegen bon ber Grbe empor. Giff ber Unbild meines toten, icon gans ertalteten Bferbes ref mir bas Gefchene ins Gebachinis jurid. 36 bl'dte um mich, um gu feben, wo ich mor. Bur Recten fcim-merte in weiter Ferre ein Bicht; ich eilte in biefer Richtung meiter und fand, bag ich mich gang nabe bet Uftryda befand.

> 36 beidloß, vollends auf bas Gut gu geben und herrn bon Uftradt anfgninden, was fic um jo leichter anstihren ließ, als er nicht im Schloffe felbft, fonbern in einem einzelftebenben Banfigen gu wohnen pflegte. Geine Fenfter maren noch erhellt; ich liopfte an bie Eftre; er bffnete mir felbit, prallte aber bei meinem Anblid entfeht gurad: "Boffen,"

> jagte er, wie fiehft bu benn aus, mein Liebert, In ber Rabe ban Uftinda hat ber Blit mehr Pferb erichlager. 3d wohte feinen beffern Rat, als gu Ihnen

Aber um aller Deiligen willen, bu bift ja burd und burd nag und halb erfarrit Gn ift foon fpatt Boffen! 36 will bir fonell was jum Effen und trodene Rleiber geben."

"D wein, nein, id mus fogleich guredi" "Aber warum ift bern hanns nicht gelommen? Deine Brau fahrt morgen um 2 Uhr ab. Bir haben geglaubt, the foldet fie bente sum Uebernachten."

36 befdlot fonell, ihm elles gu fagen, benn ich brauchte feine Bilfe.

(Fortfehnug folgt.)

lebigte fich feiner Aufgabe in einftunbigem, freiem, gemeinverfidnblidem Bortrag, ber son ben langidhrigen Grfahrungen und ber granblichen Reuninis bes Bieneulebens und ber Bienengnat berebtes Bengnis ablegte und ber bon ber Berfammlung mit Intereffe verfolgt und mit großem Beifall aufgenommen wurde. Er gab ein aufdanliches Bilb von tem Beben bes Biens, wie es hatte nicht beffer gefchen tounen, rebete bon ber Bufammenfehung bes Biens im Stod, bom Brutneft, bon beffen Form und Erweiterung, von ber Erzengung ber Barme im Stod, welche bas Bebenselement bes Biens ift, von ber Bermenbung bes Bellenwertes und von ber Gierlage ber Ronigin. Als Bufammenfaffang murbe bann die Frage behandelt: Was folgt barans für die Brazis? — In den Ausichns wurden auf ein Jahr gewählt: Schultheiß-Bulg und Wals, Müller in Untertalheim. Die nächte Berfammlung findet im Mai

1. Mpril. Da ber beurige 1. April - ein Metgins. und Umjagstermin - auf ben Oftermontag fallt, fo erheben fich bie Fragen, ob an biefem Sage bie Biete gu entrichten und ob berfelbe ein Umgugatermin ift. Auf Grund fber Beftimmungen bes B. G. B. beantwortet bie 29. S. B. diefe Fragen babin, daß am henrigen 1. April, weil er auf einen ftaatlich allgemein anertaunten Felentag fallt, weber Mietzins begablt und anngezogen gu merben

tu Baiterbach fatt.

r. Misemfteig, 18, Marg. Im Rraufenhans ift ein alieres Dienftmabchen, bas fic, um ihren gehliritt gu berbeden, burd Abtreibungsmittel vergiftet haben foll, gefterben.

Saiterbach, 19. Marg. (Rorr.) Am Sonntag nach-mittag fand bie Daupibersamlung bes Laubwirtis. Begirtibereins im Gant, g. Conne bier Ratt. Der Borftand bes Bereins, herr Regierungsrat Mitter, begrafte mit berglicen Borten bie gablreiche Berfammlung und erteilte bann bem Berin Garteninfpettor Comeinbes bon Dobenbeim bas Wort in einem Bortrag aber Erwerbobfibau, Obfiberwertung und Beerenobfiban. In langerer Ausführung verbeitete fich ber Rebner babin, bas gu einem gebeihlichen Obftertrag bie richtige peinliche Santenwahl gebore und wir ba bon Bater und Grofbater noch biel lernen mußten. Die Alten haben nach ber Ratur ber Wegend ihre Anlagen gemacht und find babei gut gefahren. In jehlger Beit werben allerlet Renheiten angepriefen, babei foll man aber borfichtig fein, beun bie wenigken Lagen find geeignet für berortige Berfuche. Der Württ. Obftbanberein ift in biefer Dinfict raftrig tatig, Die Sorten fur bie einzelnen Gegenben bes Banbes gu bestimmen. Da im Jahr 1906 in Deutschland für 50 Millionen Mart Doft eingeführt worben ift, 1905 allein für 1 1/4 Millionen Mart Rofinen in Baritemberg, fo haben wir noch lange nicht gu fürchien, bag eine Ueberprobuttion eintreten tonnie, sumal as jest icon Sabriten am Rhein gibt, die taglich 500 gtr. Obft gu Rrant (Bus), Gelee, Gefals und Marmelabe verarbeiten. Die hauptverwertung bes Obftes bient bet uns jur Roftbereitung. Das reife Obft ift forgfaltig ju breden und wie bie Gier, nicht wie bie Kartoffeln, ju behandeln. Ge gebort in feine fdmubipen Gade, gehort orbentlich gewafden und je nachbem 4, 5, 6 8tr. ju einem Gimer ge-nommen. Obfimoft ohne Waffer balt bei gntem Reller 5, 6 bis 8 Jahre (befonders bom Sobenhelmer Riefling). Dier ming aber bas Garberfahren unb Reinhefe angemanbt werben; Gartricter, bas teine Giftgbatterlen einbringen, find aberall anzuwenben. Sentbbben bei ber Moftbereitung find febr zu empfehlen. Ift ber Reller nicht gang tabelles, is ift ber Roft abzulaffen, bag noch eine Rachgarung fiattfinden tann. Da wir biele Fehlobitjahre haben, wird in neuerer Beit auf bie Beccenobitsucht mehr und mehr Gewicht gelegt. Die Früchte find frifd und eingemacht ben Rinbern febr befommlid. Die Bermering als Danbirunt, Tifdwein, Differtwein, ju Gelee, Marmelabe Rabet weite Berbreitung. Die Budt unb Bermehrung ber Beerenfirander ift einfach, entweder burd Abfenter ober burd Anhaufeln. Stachelbeeren lieben einen fruchteren, Johannisbeeren mehr einen trodenen Boben. Die Bflangung ja nicht gu eup, bie

Reihenweite 1,50 bis 2 m; Berbfipffangung ift borgugieben. Bei ber Fribjahrepffangung ift thitig auguglegen. Dangung mit Gulle, Batrine und bolgafde find fie febr bantbar. Auf 5 Biter Batrine 100 Gramm Bolgafde ober Rainit. Un ben Beerengefirauden foll nicht an biel ge-idnitien werben; nur bas alte und ichwade bals gehört weg. Auch bier richtige Gortenwahl, nur pffangen, mas in die Gegend past. Bu ben geeigneten Corten gehoren von 3ohaunisbeeren: weiße bollanbifde, rote Rirfd, rote bollanbifde und rote Queen. Bon Stadelbeeren: ameritanifde, rote Triumpb, Frithe von Renwied. Bon Dimbeeren: Goliath, 1 a. hat 111 kg geliefert, Faftoif, 1 a 63 kg, Felbbruunen, 1 a 58 kg. Ameritanifde Gorien find bier nicht ju empfehlen. Bon Erbbeeren: Bagtons noble, Ronig Albert, Soone Anhalterin. Rad Soling bes Bortrags murbe bem Rebner ber Dauf ber Berjammlung aufgelprochen,

r. Zati

frecher Die

bienftes bier

2200 .# Bo

Begen Miß

Behandlung

Grharbt ur

perantmorti

Mustetier

lag, als er

tien foll be

lächelt habe

einen Stot Besteren 2

well er me

helte nun

ameite Ang legte ihn i Dieb übers

Roof ins

geführt wi

Bitewfa m

Sergeanten

Unteroffigh

Borfall an

Pinsfagen

es fte nicht

1: 4 2Bod

Rviegögn

hefte toun April bezi

crust 30. 20

Jahr Gal

hefte nicht

ben Being Firms ha

gielt, als

ftellte, au

bie Arbeit

meltere A

Tagen be

fteigen ra

ungen beh Gin

t. . R

und tabt

Dienfibet fich Butri

gemefen i Me henten w angefdlag

bemte a

fiber bas

rerhimben

wird fiche

Mbend g

Bodenber

Banb b

Gaswer.

maltige

ift unbefa

Gin Arb

aaft wu

icabenifi

Hegen, 19

nuglad

Der Um

Beil ben

Ite Sell

Staatsar

銀馬

St.

10 et vom 6.

r. M

Rottenburg, 17. Marg. Dente nacht farb Geifen-fabritont Raiber-Ghlingen, Befiger bes Anweiens jum Ribfterle. Am Freitog traf ibn ein Schlaganfall in feiner Birtidaft, welche bon Brauereibefiger Beinrich in Anfinan gemietet ift. Frau und Rinber tounten noch rechtzeitig bon Ehlingen ans Sterbelager gernfen werben. Ralber ift ge-Bahr nen aufgebant,

r, i Binitgart, 16. Marg. (Baffionsfefipiel.) Die erfte Anffichrung bes Baffionsfefipiels "Raiphas unb Bilains", bon Albert Buet fand geftern im Sefigaal ber Bieberhalle bor ausvertauftem Danje flatt. Gie nahm einen glangenben Berlauf. Die Mitwirfenben taten ihr Beftes und hatten fich in ihre Rollen gut eingelebt. Als befonbers herborragenbe Spieler neunen wir Raiphas (D. b. Branbi), Bilains (Dr. Friedrich), Simon (D. Altichtler), Indas (D. Schmidgall), Reguel (D. Rlimm), Gideon (D. Gitel), Claubia (Frl. Danr), Rebelta (Frl. Preffel), Aba (Frl. Bienemann). Die bon Pofrat Pladpert hergestellten Detorationsftude wirften glangboll; wir heben beionbers ben Sitd auf ben Tempel herbor. Auch bie filbollen Rofitme erregten allgemeine Bewanderung. Die Baufen wurden burch Mufifftude feltens bes Dilettantenorchefters unter Beitung bes herrn Andolf Seiger paffenb ausgefüllt, boch war bie Onenberture berfelben wohl gu lang. Gine meifebolle Stimmung lag über ber gangen Berfammlung, ein Beichen babon war, bag inftintitb jebe Berfallsbezengung unterlaffen wurde. Gin großes Berbienft gebührt bem Leiter ber Aufführung, herrn Regiffenr Stehhand, ber es ber-ftanben hat, die meift bilettantischen Krafte zusammenzu-ichnlen. Die Fran herzogin Wera, die Protestorin des Fefiptels, zeichnete am Schluft ben Dichter und den Spiel-leiter burch längere Unterhaltung ans. Die folgenden Anf-führungen dürfen nach diesem Ansfall der erften auf bollbefehte Sanfer rechnen.

Sintigart, 14. Rarg. Die große Baummoll-Spin-ueret und Beberet bou S. Otto in Reidenbad, beren Inbaber ben Rolonialbiretior Dernburg ant feiner Sinburreife nach Oftafrita begletten mirb, hat fich im Gaben bes Bittoplafees in Dentid-Ofiafrisa ein Gebiet ton 20 000 Deftar für Banmwollb Sangungen gefichert. Gs warbe bies eima ber Boben fache bon annahernb swei mittleren maritemb. Oberamisbesirten entfpeeden. Der fablic bes Biffioriafeen gelegene Teil bon Denifd. DRaftila gilt nad Rilma und Bobenbefcaffenheit als befonbers geeignet far

Rentlingen, 15. Mars. Bon swei Belpsiger Urchivaren, die turglich bier weilien u b im Rabtifden Ardib nad Jufurabeln forichten, wurde ein wertvoller Rupferftid, ein fogenanntes Schratblatt, entbedt, bas bon Sachberfidubigen auf minbeftens 5000 -# gefcatt wirb. Das Rungmert felli Chrifins am Preng bat; fein Sabpfer frunte nicht ermittelt werben. Die bargerlichen Rollegien werben bemnacht baraber befollegen, in welcher Form ber Rupferflich einem welteren Rreife juganglich gemacht werben faun.

In ben Babagogiiden Blattern batte ber befannte Rangeuer Babagog &. Beigl in einem Anffah aber bas "Problem ber Beitwertung in ber Erziehung" um ben Rinbern bie Bebentung und richtige Anonuhung ber Beit gu lebren, fie bor allem an eine gwedmaßige unb planvolle Ginteilung ibres Tagmerts ju gewöhnen und fie auf biefe Weife im mabren Sinne bes Bories gu herren ihrer Beit in machen, bamit fie bereinft recht biel Gnies in ihr nieberlegen tonnen, ben Borfclag gemacht, jebem Rinbe auftatt unnüber Spielerelen eine gute Uhr in ble Dand ju geben. Diefe Anregung murbe bon ber Romos-ubr-Gefellicaft in Glashnite t. G. aufgenammen, bie fic unddit in einer Rundfrage an maggebenbe Babagogen manbten, um an erfahren, welden Anflang ber Gebante Beigle finben marbe. Diefe, eine Falle bebentfamer unb wertvoller Gebanten enthaltenben Mengerungen hervorragenber Babagogen wie Banlien, Barth, Boggram, Gurlitt & liegen nun bor unb lauten ohne Ansuahme juftimmenb. Die frife Gewöhnung bes Rinbes an bie Beachtung ber Beit, bie Musbilbung bes Beitbewußtieins und bie Grafebung jum rechten Gebranch ber Beit burch bie Uhr werben allerieits als pa-bagogifc wertball bezeichnet. And ben vielen Gniacien fel nur bas eines Wirttembergers ermabnt, bes Contrais Dr. D. Rolapp-Stuttgart, welches lautel: Beun bie 3bee bes Derrei Behrer Beigl auf balbige und folibe Beife burd-geführt werben tarn, fo solle ich ihr rallen Belfall. 36 febe mit wirflichem Intereffe ber weiteren Entwidlung blefes Gebantens entgegen.

34 iprang wieber auf.

Gie find fort und peridmunben!" wieberholte ich lant und wuste nicht mehr, was mit mir borging. Meine Arafte waren erfcopft und ich war allein und verlaffen braugen in Racht und Sturm. Der teuflifde Gelim Mirfa hatte ben Sieg aber mid babongetragen! "Adl ware boch Raptemiers nicht mit bem Bater gefahren, baun hatten wir fie mitelnanber berfolgt. Aber jeht? Bas wird jest gefochen ? mas mirb jest gefchehen?" fo forte fc lant binous in bie Racht, um meine eigene Stimme ju horen und nicht ben Berfiand ju berlieren. Unb es war mir, als ob ber Siurm bobuild ladend mir anfifferie: "Do figent bu am iBege obne Bferb, und bort ift er bei ibrl" Und ber Bind brutte meiter und ficherte und bonie. Bangiam febrie ich au meinem Bferbe gnrid; ein Sirom idwargen geronnenen Blutes flog aus feinen Ruftern, es lebte noch, aber ber letem ging famer und es blidte mid icon mit brechenben Angen au. 3ch feste mich veben bas Tier, lebute ben Wopf an feinen Bing unb es war mir, als ab es jest anch mit mir gu Gnbe geben mitte. Und fiber mir pfiff ber

Binb immergu und ficherte: "Er bart bel ihr!"
Bismeilen glantte ich bas ferne Rollen bes in ber Onnfelheit babineilenben Bagens ju bernehmen und mußte, baß bort mein Glad entführt murbe. Und wieber fionte ber Binb: "Er bort bet ihr!" Gine fonberbare Starrheit fam aber mich; ich weiß nicht an fagen, wie large fit ge-banert hat. Als ich wieber zu mir tam, war bas Gemifter porfibergegangen; lichte, leichte Wollichen eilten am himmel babin, ber blan gwifden ifnen binburd fdimmerte, und ber

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

agugieben. en. Sar fie febr afde aber ils gehört gen, was hören bon te bollanifche, rote listh, 1 a men, 1 a mpfehlen. done Un-

b Selfen. ens jun in feiner a Luftnan geitig bon ber ift geebensjahr. Der Jahre e pariges

affpiel.)

m Rebmer

phas und Kjaal ber abut einen hr Beftes befonbers ), Inbas D. Gitel), Aba (Frl. ten Detonbers ben 1 Rolling n lour ben ers mnier fillt, bed ine melbelung, ein bezengung bem Beiten e es berammengu. ftorin bes ben Spielnben Auf.

ooll Spinberen Bu-Sinbunödben bes is warbe ablic bes gilt nad eignet far ger Ardi-

en Archiv

pferftid,

Gadber-

auf poll-

irb. Das ofer frinnte en merben er Rupfer. eben faun. befannte iber bas iehung". nonngungung äßige nub en und fle an herren tel Gnies cht, febem hr in ble r Romos. u, bie fic n wan bien igle finben

Gebanten igogen wie in poe unp Gemöhn-Musbilb. m rechten tts ols pa ntadien fel nirais Dr e 3bee bes elfe burdlfall. 34 intwiding

r. Baif enhaufen Da. Rangelsan, 18. Marg. Gin freder Diebftabl murbe mabrent bes geftrigen Gottesbienftes hier berübt. Dem Bauern Robler wurden nabegu 2200 . Bargelb entwenbet. Bom Tater fehlt jebe Spur.

#### Geriatsiaal.

r. Mim, 16. Marg. (Rriegsgericht ber 27. Dibifien.) Begen Rifbrands ber Dienftgewalt und borfdriftswidriger Behandlung Untergebener hatten fich bente bie Sergeanten Geharbt und Beith ber 6. Romb. bes Inf. Reg. 127 gn veranimorten. Sergeant Erharbt hatte am 12. Jebr, einem Mustetier anfgeiragen, Baffer zu holen. Der Sergeant lag, als er biefen Befehl gab, auf bem Beite. Der Minstetier foll bebhalb bei ber Gatgegennahme bes Befehls geladelt haben. Erharbt befahl ihm nun, hinter einem Schrant einen Stod gu holen, Rehrt und Rumpfbenge ju machen. Besteren Befehl andguführen weigerte fich ber Dinbletter, weil er mertte, was gefchen follte. Der Sergeant wieber-holte nun feinen Befehl und in biefem Angenblid trat ber aweite Angellagte ins Bimmer. Diefer fahte ben Mustetier, legte ibn übers Rnie nub Erharbt gab bem Golbaten einen Dieb abers Gefas. Belip befahl unn bem Dinstetler, ben Ropf ins Baffer gu fieden, was aber ebenfalls nicht aus. geführt wurde. Beifp padie ben Mann beshalb an ber Bitemfa und ichttelte ibn. Dies alles wollen bie beiben Gergeanten nur jum Schers getan haben und and ein Unteroffigier und ein Bigefelbwebel, bie im Bimmer bem Borfall angewohnt hatten, bezengten, baß fie bie Sachen fo aufgefatt batten. Das Rriegsgericht hielt aber bie Rusfagen biefer beiben Bengen far fo unglaubwürdig, baß es fie nicht vereibigte. Die beiben Gergeanten wurden zu 1: 4 Boden Mittelarreft vernrtellt.

#### Dentiges Reig.

Berlin, 18. Rary. Durch faiferlichen Erlas vom 6. Mary ift ber in Gabweftafrita beftebenbe Rriegszuftand mit bem 81. Mary aufgehoben.

r. Mus Baben, 18 Marg. Die babijden Rilometerbofte toumen nicht, wie gemelbet wurde, nur noch bis 1. Mpril bezogen werben, fonbern bis jum 80. April. Das am 80. April gelaafte Rilometerbeit bat bann noch ein Sabr Galtigfeit. Bom 1. Mai 1907 ab werben Rilometerbette nicht mehr abgegeben.

Dannbeim, 16. Marg. In ber Rafdinenfabrit bon Beinrig Bang find Sohnftreitigleiten entfanben. Die Sirma hatte bereits eine Ginigung mit ihren Arbeitern ersielt, als ber Berband ber Metallarbeiter nene Forberungen ftellte, auf ble bie Fabrit nicht einging. Infolgebeffen legten non ben 1162 Arbeitern ber Batomobilabtellung 180 bie Arbeit nieber. Go ift ju befürdten, bag ber Ansftanb meltere Ausbehnung annimmt.

Cagen bericht Cammeiter und Regen, Alle Gemaffer fteigen rapib infolge ber Schnerichmeige. Bu ben Rieberungen befteht große Dodwaffergefahr.

Gin fomerer Raffenbiebftahl in Strafburg t. C. Mus bem Dieuftgebanbe ber Bermaltung ber golle und fabiretten Stenern finb 8000 .4 tu bar geftablen morben. Der Dieb muß mit ben Raumlichkeiten und bem Dienfibetriebe genan bertraut gewesen fein, benn er berichaffte fic Butritt gu bem betreffenben Rarm mit einem gweiten Shluffel, beffen Anfbewahrungsort ihm offenbar befannt

gemefen ift. Mes, 16. Marg. Auf Anordnung bes Begirliprafibenien wird bon benie an die Bevolferung burch offentlich angefdlagene Blatate fiber ben Stanb ber Boden. Ept. bemte auf bem Banfenben gehalten, um falfche Borftellungen aber bas Anftreten nub bie Ausbreitung ber Rranthelt gu rerhindern. Dies offene Borgeben ift fibr gu loben und wird ficher feinem Bwed erreichen. Die Anfclage bon bente Mbend gaben an: fitr Bes. Stabt 32 Bodenfrante, 1 Bodenvertadtiger, 47 Muftrdungs ber bachtige, for IRes. Banb 6 Bodentrante unb 6 Auftedungsverbachtige.

St. Johann, 18. Mary. Muf bem hiefigen ftabiliden Gasmert ereignete fich bente vormittiag %11 Hhr eine gemaltige Explofton in ben Betriebfraumen. Die Urfache ift unbefaunt. Gin Beiriebsgebanbe liegt vollig in Trummern, Gin Arbeiter ift ichwer berlest. In ber gangen Radbar-icaft wurden bie Fenfteridelben gerichmmert. Der Materialidabenifierheblid. Do nod Berunglidte nuter ben Trammern llegen, ift nicht feftgeffellt. Rau nimmt bies jeboch nicht an.

Boltlingen, 17. Mars. Die Urfacen bes Grubenringlads im Rathilbenicacht find noch nicht aufgetlart. Der Umftanb, bag bom bentigen Samstog ab ein nenes Beil benutt werben follte, foft barauf follegen, bag bas Ite Geil nicht mehr gang branchbar war. Die bon ber Staatsauwalticaft eingeleitete Unterfndung wirb bie Ur-

fachen aufhellen. Das Sumpfmaffer murbe mittals Bumpe | "gefampft". Bon ben Berungludten find jest 19 Brichen geborgen; S liegen noch im Sumpf. Rebrere Soloffer find babet, bie im Sumpf fledenbe Forbericale ju gerlegen. Erft baun tounen bie brei lesten Leiden geborgen werben. Die Forberung bes Rathilbenfchachtes ift eingeftellt. Die Bergungsarbeiten erfolgen burch ben Anbolffcacht. 3m Bedenhaufe biefes Shadtes ftub bie Belden aufgebahrt. Die Boldenfeler finbet voransficilid morgen, Montag vor-nittag 10 Uhr ftati, alfo gar gleiden Beit, wie bie Beideneier fur bie Opfer bon Rlein-Roffeln.

Auf bie Radricht bon bem Grubennuglad bei Rlein-Roffeln bai ber Raifer folgenbes Telegramm an ben Statthalter in Gifag. Boibringen gefanbi:

Un ben Statibalter in Glfag-Bothringen Farften gu Dobenlobe-Bangenburg Durchlaucht, Strafburg.

Dief ergriffen burd bie Radridt bon bem nenen dmergliden Ungladsfall in bem rheinifd-lothringifden Bergrebter, beauftrage ich Gie, ber femer betroffenen Bevolferung ben Ausbrud meiner Traner und meiner herzlichten und marmften Tellnahme ju übermitteln. Die braven Bergleute, bie in ber Griftlung ihrer Bflicht ben Tob gefunden haben, werben bon bem Baterlande betranert als belbenhafte Opfer ihres ber Sefamibelt blenenden Berufes. 36 febe ihren eingehenden Berichten Bilbelm, I. R. und Borfdlagen entgegen.

Seitens ber Raiferin ift bem Garften-Statthalter bas nachkehenbe Telegramm jugegangen:

Dief erichnitert burch bie Rachticht ber ichmeren Explofion in ber Grube Riein-Roffeln, marbe ich Dir bantbar fein für nabere Radridten. Bitte Did, mein Beileib ben Binterbliebenen ansgniprechen.

Mugufte Bittoria. Die Freigabe bes mebiginifden Cinbiums. Die Radricht, bas in Brengen jest aud die Abiturienten ber Oberrealiculen jum Studium ber Medigin gugelaffen find, wird nunmehr burch eine amtliche Befannimachung im Bentralblatt für bas Dentiche Reich" beftätigt. Die Bulaffung ift an folgenbe Bedingung gefunpft. Inhaber Des Reifegengniffes einer Oberrealidute haben nachzumeifen, baß fie in ber lateinifden Sprace bie Renniniffe befigen, welche für die Berfehung in die Oberfeftunds eines bentichen Realghmunfinms gefordert werden. Sind dies Renntuiffe erworden an einer bentichen Oberrealicule mit wahlfrelem Lateinumterricht, fo genugt das Benguis bes Auftaltsleiters uber bie erfolgreiche Teilnahme an birfem Unterricht; unberenfalls ift ber Radwels burd ein auf Grund eines Brufung ausgestelltes Benguis bes Beiters eines bentiden Shunafinms ober eines bentiden Realghunafinms gu erbringen.

Breslan, 18. Mars. In Benthen murbe in ber Dfterzeit vorigen Jahres auf bem henmartt in zwei Gaden perpadt eine gerftudelte Beiche gefunben, wesmegen betnabe eine Jubenbege entftanben mare. Jest bat ber Danishalter Riolipta bas Geftanbnis abgelegt, ber Morber fel ber Benthener Robichlachter und Spelfewirt Biberta in ber Ritterftraße, welcher im Gireit einen bet ihm arbeitenben Defterreicher mit einem Spatenfiel erfdlagen, bie Beide gerfindelt und auf ben Denmartt gefcafft habe.

#### Angland.

Rom, 18. Mary. Der Bapft wirb bei ber Geburt bes in ber fpanifden Ronigsfamilie gu erwartenben Rinbes Batenftelle übernehmen.

Rotterbam, 16. Mary. Um Beftabe ber Jufel Rogenburg, gegenüber Doel, murbe eine Beide angefdwemmt, ale fpater als Arthur Derbert, ber Anrier tes englifden Ronigs, relognossiert murbe. Die Beiche mar gang unbefleibet, und bon ben wichtigen Bapieren, bie Berbert an ale Bofe bon Ropenhagen, Beteraburg und Teberan überbringen follte, fanb man teine Spur.

Baris, 18. Mara. Die Rriminalpolizet bat bente in ber Rabe bes Crebit Lyonnais ben nad Beruntreuung bebenienber Summen ans Speper gefindieten Banttaffter Benbelin Muller berhaftet. Bei feiner Berhaftnug batte er unr 400 ges. bei fic. Man glaubt, baß er beträcht. iche Summen bet verichiebenen Rreditinattuten hinterlegt hat. Maller murbe bis gur Griebigung ber Muslieferungs. verhaublungen in Gewahrfam genommen.

Betensburg, 17. Mars. Der Ginfing ber Dede im Dumafaele wird von ber Oppofition in ftartem Roge får ihre Bwede ansgenust. Befonbers wirb es bem Raifer bernbelt, bag er ber Duma anläglich bes Greigniffes, bei bem unr burch einen Bafall großeres Hagind berbatet murbe, tein Beiden ber Etinahme angeben Iteg. Cogar in bie Brobing werben Abordnungen gu agitatorifden Bweden

entfandt. Sie haben offenbar bie Aufgabe, ber gunftigen Anfnahme ber Regierungserflarung enigegengumirten.

Loubon, 18. Mars, "Daily Mail" melbet aus Te-ber an: Bojatenabtellungen, bie als Badimannicaften fur bie ruffifen Ronfulate im Gaben bon Berften beftimmt finb, find eingetroffen. Berfifden Radricten gufolge befinben fic 5000 Rojaten in Dnifet am Raipifden Mrer; ein anverer Transport ift von Enfelt unterwegs. In Taebris finb alle Weidafte und Raben gefdloffen; bie Bebolterung serlangt bie Gatlaffung famtlicher Mintfer. Die finangielle Rrifis in Taebris nab an anberen Orten ift fo brudenb,

oat fie brobt, ben nationalen Banterott berbeignführen.
Rabrib, 18. Rarg. Es wird beftätigt, baf bie Busammentunft bon Ronig Chuarb und Ronig alfons an Borb ber Jadt "Giralda" Ratifinben foll. Allgemein wirb ber Begegunng große politifde Bebening

Sofie, 16 Mary. Die burd bie Grmorbung Bettows angewortene Frage aber bas Mintgerpraftbium ift erlebigt. Rachbem Stanbidem abgelebut bat, ernannte ber gurft ben bisherigen Cobranjeprafibenien Dr. Subem jum

Rouftantinopel, 16. Marg. Geftern ericos in Tragepunt ein Offigier ben bortigen Militarlommanbenr Dambt Bafcha, weil er wegen Musbleibens ber Behaltjahlnag an ihm Rache nehmen wollte.

Der Revolvertampfin ber Rirde, DieGeiflichenber Imme calate Conception-Rirde in Remport haben fich in ber Racht zumlesten Sonntag als Revolverfangen erproden tonnen. Begen 1/al libr nadis erwachte ber Reb, Diterbein pibblid ens bem Schlaf; es war ibm, als borte er im Innern ber Rirche Geranice. Er wedte feine beiben hilfsgeiftlichen, und wit Repolbern und einer Mlarmpfeife geruftet, foligen bie brei Rirdenmanner in bas Gotteshans. Mm Miter anben fle bret Ginbreder, bie bereits bie golbenen Mliargerate in Befts genommen batten und bergeblich fich bemithten, bie Sabernateliftr gu erbreden. Die Gauner fenerten inf bie Geiftlichen, biefe blieben bie Antwort nicht fonibig und bie Gemblbe bes friedlichen Gotieshaufes hallten wiber von ben Souffen. Der lante Biberhall rief balb bret Badmanner berbei, bie nun ihrerfeits mit Rebolbern in bas Befecht eingriffen. Die Sanner ergriffen bor ber Utbereracht folieglich bie Flucht und enitamen burd ein Rirdenmfter. Dant ber Duntelheit war niemanb verlet morben; ur in ben Glabfenftern und am Altar hatten bie Angelm bre Spuren binterlaffen.

### Landwirtichaft, handel und Berfehr.

Ragolb, 19. Mary Liegenschaftstauf. Derr Debbbanbler Guftav Schwarg bier, hat bas frührt Leimfieber Darr'iche Unwefen bei ber Berfteigerung um ben Preis von 17700 "A er-

worben.
Sintigari, 16. Mars. Schlachtviehmarkt. Zugeirieben wurben: 21 Ochsen, 61 Bullen, 130 Ralbeln und Rühe, 184 Rälber, 496 Schweine. Berkauft: 21 Ochsen, 48 Bullen, 97 Ralbeln und Rühe, 97 Kalbeln und Philosophia Lamalität a) ausgemäßtete von 83 J. Bullen (Harren) I. Qualität: a) vollfieischige von 74—75 J. Stiere und Jungvieh: I. Qualität: a) ausgemäßtete 84—85 J. II. Qualität: b) fleischige 82—93 J. III. Qualität: a) geringere 79—81 J. Rühe II. Qualität: b) ältere gemäßtete 61—71 J. III. Qualität: c) geringere 49—58 J. Kälber I. Qualität: a) velle Sangfälber 79—100 J. II. Qualität: b) gute 93—97 J. III. Qualität: c) gesingere 88—91 J. Schweinst: I. Qualität: a) junge fleischigte 60—62 J. II Qualität: b) schweinst: L. Qualität: a) junge fleischigte 60—62 J. II Qualität: b) schweinst: teite 57—59 J. III. Qualität: c) geringere (Sauen) 54—56 J. Berlauf bis Blarites: mäßig belebt.
Rürtingen, 15. Buärz Bieb und Schweinemarkt. Harren:

r. Deibenheim, 16 Marg. Die gur Zeit noch in unferem Bezirt ftatifindenben Bolgvertaufe geigen immer noch eine fteigenbe Benn für buchene Scheiter 12-13 .W, für Brugel D ... für Riogholg 8.4, bezahlt werden, fo find bas für unfere febr holg-reiche Gegend außenordentlich habe Breife. Wit einem Burudgeben ber Holgreife für die Bufunft mitd nicht zu rechnen fein, da die gabtreichen auswärtigen Holgbandler große Mengen auflaufen und Die Rachfrage eine große ift.

Ronfurd-Gröffnungen. Rachlas bes am 2. März verft. Michael Bogele gew. Rufermeiftere in Calmbach

Drud und Berlag ber G. 28. Baifer'inen Buchtraderei (Gutt. Baifer) Ragolb. - gur bie Bebaltion verantwortlich: R. Baur.

Die Stadt-Gemeinde Ragold

verfauft am Donnerstag den 21. Marg



im Diftrift Babwalb Abteilungen Darn, Dinfdinger und Gisberg:

200 Rm. Beighols, 600 Biffdel Rabelreis, 55 Bufdel Baubreis unb 2 Bole Solagranm.

Bufammentunft nachm. I Mbu beim

Ragolb. Zur Bienenfütterung empfehlen

iconft. friftall. in Riften und Goden u alleranhenften Breifen Berg & Schmid.

Ragold. Großes Auffeben macht jur Beit bas febr beliebt geworbene

Ungarisch-serbische

rang rein mit antem Briebengefdmad. Wir empfehlen foldes offen per Pfund 70 Big., bei 5 Bfund und mehr 65 Bfg.

Amerik. Schweinefett

Berg & Schmid.

1 Pfund 65 Pfg., bei 5 Pfund 62 Pfg. 10.Binab.Bachie 6 mit.

Altenfieig. Stabt. Berkauf von aufbereitetem

im Wege bes ichriftlichen Alnfitreiche (Cubmiffion)

aus Sindimain Brandholbe 2tbt. 1 und 2, Safaermald Abt. 1, Geißeltam Mbi. 1 nub 2:

985 Stück Fichten und Tannen mit 630, 15 &m. (Tannen 20°/6)

a) Langhold: I. Ri. 29 21 Fm., II Rt. 132,41 Fm. III. Al. 180,72 Fm., IV. Al. 228,17 Fm., V. Al. 54,23 Fm.
b) Sägholg: I. Al. 206 Fm., II. Al. 2,09 Fm., III. Al. 2 26 Fm.
Angebote auf die eingelnem Lose in Brogensen ber Revberpreise find schrifts und verschlessen mit der Ansicheit "Gebot auf Stamm-

hola" bis fbateftens Donnerstag den 21. März ds. 38. borm. 10 Uhr

beim Stabtidulih. Dmi bier eingeneichen, mof ibit bormittage 11 Uhr ble Gibffanug flatifiaber, welder bie Entmittenten autobuen tonnen, Berfange bebingungen, Munginge unt Loubergeidniffe tounen bon bei

flabt. Forftpermalinug bespielt merben. Die Entfernung ber Schläge von ben Babuftationen Alltenftrig und Berned beträgt 1-2 Rilometer. Din 14, Mars 1907.

Stadtidulth. Amt: Sister.

Bildberg.

Das in ben Stablivalburgen Riofterwalb nab Gemeinbiberg augefallene ficht. Laughols mit suf. 219 32 Fin. fommt unter ben allgemein üblichen Bebingungen im Sufant und zwar:

5,03 7 m. II M., 39,78 Fm. III. Rt., 161,35 Jm. IV. Rt., 13,16 Fm. V. Rt.

Biebhaber werben eingelaben, ihre Differien in gangen nab gennteleprogenten ber Replerpreife bes forfibegirts Bilbberg in gefchloffenem Ronvert mit ber Anfichtlit "Dffint auf bas Rabelftammbolg ber Stabt-gemeinbe Bilbberg" bis ipateften

Mittwoch, 27. März, vorm. 9 Uhr, gu welcher Belt bie Gibffnung ben eingelaufenen Off rien, welcher bir Submittenten auwohnen ibanen, ftalifinbet, bei bene Stabtfonliheigenamt eingereichen. Waldmeisteramt: BBader.

## Handwebstühle Jacquardweberei

vollständig tomplett werben billigft abgegeben. Seff Aufragen fub, S. K. 7215 on Rudolf Mosse, Stuttgart.



Julius Schraders Mostsubstanzen in Extraktform

gefehlich gefchüht erweifen fich feit ca. 20 Jahren als bas Befte, Reellfte und jugleich Billigfte pur herftellung eines gang borguglichen, gefunden und haltbaren Sanstrunfes (Moft) Laufenbe von Familien, Gutsverwaltungen, Saus- und landwirticaft-lichen Betrieben aller Art bedienen fich berfelben fortgefest mit

größter Zufriedenheit.
Das Liter hiervon toftet 6 Pfennig. Borratig in Bortionen gn 150 und 50 Liter. Sugo Schraber, vorm. Jul. Schrader, Fenerbach-Stuttgart. Depot in Ragolb bei Och. Gang, Altenfteig Chr. Burtharb jr.

Men!

D. R. P. Nr. 153 034 Men! Geehrte Hausfrauen!

Berfannt nicht, bie Betten mit

ockinger's

an befireichen, birfelbe berbinbert abfolat ficher und banernd bas fo läftige Flanmen. Bu haben in ben Rustenergafchaften.

Oberjettingen. Jago: vervachtung.

Am Donnerstag, den 28. Mars

инфш. 2 ЦЬ: fount im hief. Rathans bie Go meinbejagb, um-

affenb Martang Ober tiingen cu 740 ha Felb und 140 ha Wald, Marking Unter-ittingen 30 ha Welb zur Ber-

Birbhaber merben eingelaben. Det 18, Mara 1907.

Shulth.-Aut: Munmfer.

Ragolb. Mir fuchen gegen guten Bohn ein

Bezirfetrantenhaus-Bermaltung: Dberamtepffener Rapp.

Magelb.

Conservirte Früchte erfifiaffiges Sabrifet in Glafern und Budlen

Wirnen Mirabellen Reineclanden Pfirstdie 3wetschigen Gemischte Früchte

Melange-Marmelade

in Gimeru 25 10 und 5 Bfuni und offen empfehlen in herborragenber

Berg & Schmid.

Sbhanfen. Beft vergiofte

4- und 6-edig in verloiebener Giarte und Doge

Lauf. und Binbebraht empftebis

August Kessler. Ragoth.

40 fleißige

bon hier und Umgebung fieben ir meinen Bflangfdulen fofort banernbe Beichaftigung.

Ch. Geigle, Forftbanmidulen u. Samenhanbig.

Onge gum baibegen Emtant ein ans ber Soule entlaffenes brabes

Mädchen,

wenn and bon armer Familie, als Rinbsmabden; foldes wirb in allen Tellen ausgebilbet und and im Buffet bermenbet. Familienaufdins mit bobem Robn. Gbenjo fuche ich

älteres Madden für Rüche und Hankarbeit gum balbigen Giniritt.

Fran Luife Stephan, Santban Binbe Riefern bel Bforabeim.

inde ich für 1. Mai nber früher ein 15-16jabriges Mabden. Frau DR. Rauster, Calm Beberfinage 160,

@bhanfen, 18. Marg 1907.

Gur bie vielen Beweise anfrichtigfter Tell nahme, ble wir mabrend ber langen Renthett unferes I. Caften, Baters, Cobnes und Brubers

Jakob Roth, Backermeisters

erfagren durfien, sawie für die überans gablreichen Blumenspeuden und die gablreiche Begleitung gnie feiner lesten Anheftatte, fagen wir zueleich im Ramenderte, Dinterbliedenrum fernanfrichtigfter, herzlichten Dant. Die tlefgebengte Gattha:

Katharine Roth geb. Dhngemach mit ibrem Rinde.

Unterjettingen, 19. Mats 1907.

Bitt bie bilen Beweije herglicher Tellnoffme, mabrent tes Prontfelps und beim Din-

Martin Wagner, Schneidermeister

fint bie gablreiche Leichenbegleitung bon bier nab answarts, bie troffreichen Worte ben herrn Erialichen, ben erhebenben Gelong am Grabe nd bie iconen Blumenfpmben fagen ben fruigften Dant bte fieftrauern benRinber:

306. Gg. 28agner, Gemeinberat, Fran Revifions-Auffeber Chert, geb. Wagner.

Magold.

Den herren Sandwirten machen wir bie ergeb. Mitteilung, baft wir familiche

# Wiesen- und Feld-

in nur beften, bochleimfabigen Q jalitafen führen und biffen bei Bebarf unfere Breife eingubilen und una gut. Anfirage guguwenben.

Berg & Schmid.



## In ein biefiges Weichaftebans

wird in ben Baben und gur Stute ber Fran ein inchtiges Dabbden Ru exfrorm het her Greeb.

Ragold.

## ermiete

in unferem Renban per 1. Inti 1 Bohnung mit 4 Zimmern Rade, 1 Beranda und Badegimmer 1 Bohnung mit 5 Zimmern Rade, 2 Beranben und 1 Babe gimmer, ber Rengeit enifprechenb tomfortabel eingerichtet, eleftriff. Bicht 2c. 2c.

Berg & Schmid.

Unterschwandurf.



Jofeph Reble, Gipfer. Milten fteig.

Ginige guterholtene Hobelbanke, Konrnierböcke Leimofen,

anure Schreinereieinrichtung famt Bulgonnat ju taufen gefucht.

Bermann Alein.

34 gable 1000 & fofort in bar und 15 % bom Relogewinn für eine nene gewinnbringende Erfindungober 3bee. Off. erbet an Batentburean

Rich. Rempe, Dresben-A., Muneuftr. 47.

(- Ev. Arb.-Verein Nagold. -Beute Dienstag abend 81/4 Ilhr Bortrag Don Stadtpfarrer Dr. Faut aber: Bolitif und Chriftentum. Jebermann ift eingelaben.

S1. Inhrea Gricheint tag

mit Andrahm Soun- und Fel Breis vierteljä hier know, wit ! lohn 1,20 .W, im und 10 km-8 1.25 .4, im fi Mirttemberg 1 Monatsabonus nach Berbil

NE 67

In bas 2, O t Dec 6 Das Plan bifder Banb mmb 10 km-8

im übrigen & 1 100a Mr Ranold lohn 1 19922. Der Be Stabt, Beger Stanben. E

Blatte eine b Bix bit Gruenerung Blattes beim brandt. An bon ber Bof feber Brieftr

> betr. bie ( Der Te Schnitimp 1907 ber Die De faunima&u: veranlaffen,

bon ber In

Magoll

betr. Felb Radbi Gewande Bogelberb, Rartung B

Unglad ge Ste mit n barüber fp 3d t Sadt geb baburd b

Gefchebene men - n mas?" fa win ich b mochte ich gu geben. nicht welt

11 minegen and flieb gefehrt m

